

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Stadtführungen
bringen frische
Impulse**

S. 6

**Hegauer FV
holt den Pokal
in Hilzingen**

S. 7

**Schnelle Hegauer
gewinnen
Megathlon**

S. 14

**Riesenansturm
bei Möbel Braun
Eröffnung**

S.26

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

4. AUGUST 2010

WOCHE 31

HE/AUFLAGE 21.192

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit
924 zusätzliche
Exemplare
für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Klartext

Es wurde aktiviert, informiert, debattiert und polarisiert: Das Thema »Mobilfunkmast am Schoren« beschäftigte die Engener Bürger, Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister in den letzten Monaten und riss so manchen Graben auf. In der Endphase befassten sich Rechtsanwälte mit der Sachlage und kamen jeweils zu unterschiedlichen Standpunkten. Die Bürgerinitiative »Pro Engen« forderte Bürgermeister Moser auf, Widerspruch gegen die Baugenehmigung für den geplanten Mobilfunkmasten am Schoren einzulegen, die das Landratsamt bewilligt hat. Der Fachanwalt der Stadt empfahl nach genauer Prüfung des Sachverhalts, keinen Widerspruch einzulegen, da die Chancen auf Erfolg zu gering seien. Zudem hätte ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung für den Bau des Funkmasts und im schlimmsten Falle könnten hohe Schadensersatzforderungen auf die Stadt zukommen. Dieser Empfehlung folgten nun Gemeinderat und Bürgermeister der Stadt Engen. In einem Schreiben nahm Bürgermeister Moser nun klar Stellung gegenüber der BI und verwahrte sich auch gegen den Vorwurf, dass er und der Gemeinderat sich der Verantwortung zu diesem Thema entziehen würden und sich zu wenig mit dem Thema beschäftigt hätten. »Das TÜV-Gutachten samt Vorstellung, mehrere Gesprächstermine, mehrere Sitzungen in den Gremien und der Fraktionen dokumentieren die Wichtigkeit des sensiblen Themas« so Moser. Nun liege die letzte Chance auf einen vertraglichen Standort in der Entscheidung des angerufenen Petitionsausschusses.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Den Dimensionen Grenzen gesetzt

Gottmadingen (of). Der Gottmadinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Donnerstag seine städtebaulichen Rahmenziele für das Gebiet Stegleacker beschlossen, in dem zwei großflächige Einkaufsmärkte wie auch eine Spielhalle entstehen sollen. Allerdings hat der Gemeinderat der Dimension vorerst Grenzen gesetzt. Bürgermeister Dr. Klinger machte selbst den Vorschlag, dass nur drei Lizenzen für die Gemeinde in einer solchen Spielhalle angemessen und tragbar seien und dieser Vorschlag fand nach einer längeren Diskussion auch eine starke Mehrheit. Der Investor hatte allerdings schon im Vorfeld deutlich gemacht, dass er eine Realisierung des Gesamtprojekts davon abhängig mache, eine Spielhalle mit vier Lizenzen errichten zu können. Florian Steinbrenner vom Bauamt erläuterte in der Sitzung nochmals das Konzept und die Ausgangspunkte: die generelle Entwicklung im Stegleacker mit zwei vergrößerten Märkten sei auf jeden Fall positiv, denn beispielsweise das Bahngelände sei viel zu schade, um im Ortskern nur Brache zu sein. Es sei positiv, dass man hier eine Gottmadinger Lösung für Lidl und Rewe erreicht habe, eben eine eigene Architektur. Zwei Varianten habe man für einen möglichen Standort einer Spielhalle entwickelt, die auch nur in



Der Gottmadinger Gemeinderat will nur eine verkleinerte Spielhalle auf dem künftigen Marktzentrum im Stegleacker (im Bild) haben.

diesem Gebiet möglich wäre. Steinbrenner sagte, dass die »Variante 2«, bei der die Spielhalle zwischen Rewe-Markt und dem bestehenden Gebäude Brachat die bessere sei, weil dann diese Spielhalle optisch in den Hintergrund trete. SPD-Fraktionssprecherin Kirsten Graf macht deutlich, dass sie nur mit Zähneknirschen zustimmen könne. Rainer Ruess sagte in seinem Statement, dass die Gemeinde am Anfang für eine Variante 1 (Zwischen Rewe und Lidl) gewesen sei. Er wünsche sich einen einstimmigen Beschluss dafür. Das korrigierte Bürgermeister Dr. Klinger: die Variante 2 wäre von Anfang an im Plan gewesen, die spätere Variante 1 mit

einer Spielhalle zwischen Rewe und Lidl wurde auf Wunsch des Gemeinderats in die Planung aufgenommen. Katharina Wengert wies darauf hin, dass es Aussagen von Rewe wie Lidl gebe, dass die Variante 1 nicht angenommen werde. Herbert Buchholz meinte, dass man auf viele weitere Jahre auf dem Stegleacker eine Brache habe, wenn man hier keine Entscheidungen treffe, die zu einem Ziel führten. Es gelte zwei Kröten an diesem Abend zu schlucken. Dann wurde abgestimmt: drei Stimmen bekam die Variante 1, mit 14 Stimmen bekam die Variante zwei die Mehrheit. Die Frage der Lizenzen war der nächste Abstimmungspunkt Dr. Klin-

ger vertrat den Standpunkt, dass es nicht mehr als drei Lizenzen sein sollten. Herbert Buchholz verglich mit Rielasingen: dort gebe es eine Spielhalle mit vier Lizenzen, in Gottmadingen habe ein Anbieter schon eine Lizenz, man müsse die Nachbarn nicht überbieten. Wengert sagte, dass sie das Projekt Stegleacker für großartig halte und sich dessen Umsetzung wünsche. Dem pflichtete Walter Beyl bei: Er könne vier Lizenzen zustimmen, wenn nur der Schulweg spielhallenfrei werde. Die Mehrheit fand die Abstimmung der vom Bürgermeister vorgeschlagenen drei Lizenzen mit 13 gegen 3 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Gewinn trotz scharfem Wind

Stadtwerke Engen mit positiver Bilanz

Engen (mu). Der Wind weht zwar rauer auf den Energiemärkten, doch die Bilanz der Stadtwerke Engen wird dadurch nicht getrübt, Im Gegenteil. Mit einem Gewinn von 337 000 Euro in 2009 übertrafen sie das Vorjahr um rund 110 000 Euro. Davon werden 240 000 Euro an die Stadt Engen ausgeschüttet. »Unser Ziel ist eine zuverlässige und preisgünstige Versorgung, wobei die Potenziale vor Ort genützt und mit den Ressourcen schonend umgegangen werden soll«, erklärte Hubert Gnant, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen. Gleichzeitig werde der Schwerpunkt auf ein stabiles Wachstum, den Erhalt der Arbeitsplätze gelegt, sowie die gesellschaftliche Mitverantwortung durch Förderung von Kunst, Sport und Sozialem erfüllt. In Zahlen zeigt sich die Erfolgsgeschichte der Engener Stadtwerke: Die Bilanzsumme beträgt 11,514 Millionen Euro und erhöhte sich gegenüber 2008 um 126 000 Euro. Deutlich zu Buche schlug vor allem die Fertig-



Die Stadtwerke Engen ziehen eine positive Bilanz für 2009.

stellung des neuen Verwaltungs- und Betriebsgebäudes auf dem ehemaligen Schädler-Areal. Es macht mit 682 000 Euro den größten Batzen der Investitionssumme von 1,47 Millionen Euro aus. Die Gesamtkosten für den Bau betrugen 1,6 Millionen, die großteils in 2007 und 2008 anfielen. Zudem wurden in Photovoltaikanlagen, das Leitungs- und Wärmenetz sowie in die Haltestelle am Bildungszentrum investiert. Der Rückgang von Stromkunden im geschäftlichen

wie privaten Bereich erklärte Gnant mit Werbeaktionen anderer Anbieter, obwohl unterm Strich der Engener Strom günstiger sei. Dieser Verlust wurde aber durch den Zuwachs auswärtiger Kunden mehr als ausgeglichen. Mit Verlusten schlossen die Wasserversorgung, die Wärmeversorgung und der Stadtbus ab, obwohl bei Letzterem die Zahl der Fahrgäste gestiegen war. Grund dafür waren weniger Zuschüsse. Die verkauften Mengen bei Strom wie Gas blieben nahezu konstant, wobei die Kosten bei Strom leicht anstiegen und beim Gas zurückgingen. Durch langfristige Einkaufsstrategie konnten starke Preisausschläge aber vermieden werden. Für Oktober dieses Jahres kündigte Gnant bereits eine weitere Gaspreissenkung sowie eine Preisgarantie bis 30. September 2011 an. Für den Gemeinderat brachte Klaus Leiber das gute Ergebnis der Stadtwerke auf den Punkt: »Die Stadtwerke sind bürgernah, profitabel und engagiert - wir können stolz auf sie sein«.

Letzte Meldung

- Auch in der Saison 2010 bietet der Verein »Wanderreiten im Hegau« den Großen Hegau-Trail an. Interessierte Reiter treffen sich am Samstag, 7. August, 10 Uhr zum Motto »Rein in den Rhein« an der Wanderreitstation Criollo-ranch in Gailingen. Infos und Anmeldung unter Telefon 07775-938615 und im Internet unter www.wanderreiten-im-hegau.de

**Gebraucht so attraktiv wie neu!
Renault Mégane Coupé Cabriolet**



Mégane Coupé Cabriolet 2.0
EZ 7/2004, 65.000 km, Klima,
Radio, schwarzmet.
Aktionspreis nur **10.990,- €**

**Einfach unverbindlich
Probefahren bei uns!**

**Autohaus
SCHEU**

Rudolf-Diesel-Str. 11
Rielasingen
Tel. 077 31/22872



Lena Hengstler holt DM-Bronze

Singen/Berlin (swb). Erstmals nach vielen Jahren qualifizierten sich mit Christina Linke (Badische Vizemeisterin/Jugend weiblich) und Lena Hengstler (Badische Meisterin/Schüler weiblich) wieder zwei Jugendliche des 1. Bahnen-Golf-Clubs Singen für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die dieser Tage im Minigolfzentrum Berlin-Marienfelde stattfanden. Bereits eine Woche früher reisten die Teilnehmer und Betreuer an, um die überaus schwierigen Anlagen in Berlin in den Griff

zu bekommen. Dies gelang beiden Singener Mädchen sehr gut, konnten Sie doch teilweise ansprechende Ergebnisse erzielen. So erreichte Christina Linke bei ihrer ersten DM-Teilnahme den guten 7. Rang in der Eternitwertung, und in der Kombinationswertung Rang 12 in der Kategorie Jugend weiblich. Noch besser machte es Lena Hengstler in der Kategorie Schüler weiblich. Bei ihrer ebenfalls ersten Deutschen Meisterschaft konnte sie sich sensationell zwei Bronzemedailen erspielen.

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

**BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)**

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

05.-07.08.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen

Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

09.-11.08.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

FLEISCHTHEKE

Rinderhüftsteaks auch mariniert	100 g	1,75
Schweinefilet, enthäutet		
Fietspieße	100 g	1,48
Rinderrippen, zum Grillen, gewürzt	100 g	0,98
Kalbsschnitzel – Plätzli	100 g	1,98
Hähnchenbrustfilet einzeln, sauber geschnitten	100 g	1,00

Tipp der Woche: Wienerle – Partywienerle, knackig 100 g **0,88**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Zigeuner-, Wacholderschinken etwas Besonderes	100 g	1,40
Kalter Braten, vom Schwein	100 g	1,40
Kabanossi, würzig, gut haltbar	100 g	0,98
Schwarzwurst, im Ring, ca. 400 g	400 g	2,00
Kalbfleischleberwurst, im Naturdarm auch in Portionen, sehr cremig	100 g	1,00
Schinkenrotwurst, pikant gewürzt	100 g	0,88

FISCHTHEKE

Forellen	100 g	0,89
----------	-------	------

KÄSETHEKE

Stilfser Dolomitenkäse 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,59
--	-------	------

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/624433
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):
07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas:
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014

AVIE Apotheke im real,-
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31 - 82 76 - 57
Telefax 077 31 - 82 76 - 58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 05.08.: Martinus-Apotheke,
Uhlandstr. 48, Singen
Fr., 06.08.: Central-Apotheke,
Hegaustr. 26, Singen
Sa., 07.08.: Residenz-Apotheke,
Poststr. 12/14, Radolfzell
So., 08.08.: Höri-Apotheke,
Hauptstr. 53, Öhningen
(Wangen) und
Wasmuth-Apotheke, Schloß-
str. 45, Mühlhausen-Ehingen
(Mühlhausen)
Mo., 09.08.: Hohentwiel-Apo-
theke, Hegaustr. 14, Singen
Di., 10.08.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell
Mi., 11.08.: Marien-Apotheke,
Rielasinger Str. 172, Singen

Tierärztlicher Notdienst
07./08.08.:
Dr. Ulrike Roczyn,
Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 70 23

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

GUTSCHEIN

Bitte ausschneiden und mitbringen!
Passbilder
2 € günstiger

Sofort zum Mitnehmen

Foto Sonnenbild
Wessenbergstr. 16 | Konstanz
FOTO Sauter
Ekkehardstr. 18 | Singen

Saeco – Jura – Solis

**1a Kaffee-Werkstatt
seit über 25 Jahren**

Reparatur
Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 077 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 05.08.2010 bis Samstag, 07.08.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Schweineschnitzel mager + saftig	100 g	0,59 €
Schweinefleisch geschnetzelt	100 g	0,69 €
Lyonerstange 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €
Bauernschinken, heiß gegart geschnitten	100 g	1,39 €

Angebot gültig von Montag, 09.08.2010 bis Mittwoch, 11.08.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

gerauchte Schweinehaxen dickfleischig	1 kg	2,99 €
Fleischkäse fein auch zum Selberbacken in der Aluform	100 g	0,59 €
Mettwurst fein ein guter Brotaufstrich	100 g	0,69 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Aus Hanser wird

Nimm'...
Bäckerei-Konditorei
Nestle

Holen Sie sich die
riesen Ferientüte
randvoll mit Brötchen Ihrer Wahl für nur **5,49 €**

Bodensee-Kruste Stück **1,85 €**

Kirschstreusel Stück **2,65 €**

Café Traube Hauptstr. 98 Spaichingen NORMA Fichtestr. 47 Singen (Nord) NORMA Prof.-Maier- Leibnitz-Str. Allensbach LIDL Stockenweg 4 Biefingen	Edekamarkt Schmidt Mühlenstr. 7 Überlingen am See Schloßstraße 60 + Hohenkräher Bühl 1 Mühlhausen Obere Hauptstr. 2 + Obere Str. MARKANT-Markt Wurmlingen Rundes Eck Untere Hauptstr. 24 Tutlingen	Fil. Erzbergerstr. 3 + Steißlinger Str. 18 Singen Nettomarkt Brühlstr. 5 Hilzingen Wallgutstr. 8 Ebertplatz 6 + Rheingutstr. 7 Konstanz NORMA Dr.-Zimmermann-Str. Meersburg
--	--	---

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Wir sind mit dem Herzen dabei.

Qualität aus der Region

Allseits beliebt Rinderrouladen auf Wunsch auch gefüllt 100 g € 1,29	Alles Gute von der Pute Puten- medaillons zart, mit Curry mariniert 100 g € -,89
Aktion - Aktion Schweine- schnitzel mager, gerne auch paniert 100 g € -,77	Frische Zwiebel- mettwurstchen der magere Brotaufstrich 100 g € 0,77
Aus unserem milden Tannenrauch Lachsschinken zart und mager 100 g € 1,69	Die Klassiker Bieschinken und Paprikalyoner 100 g € -,99
Natürlich hausgemacht Kosakensalat 100 g € -,77	Aus dem schönen Allgäu Emmentaler Käse 48 % Fett i. Tr. 100 g € -,89
	Nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,29
	Frisches Reh auch in Teilen aus dem Hegau

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Hans-Jürgen Feneberg, Klaus Prior und Oliver Ehret freuen sich über die Kunst am Kreisel.
swb-Bild: frö

Kunst am Kreisel

Oberzellerhau übergibt Figuren an die Stadt

Singen (frö). Sie sind eine echte Bereicherung der Singener Südstadt, die beiden Figuren des Künstlers Klaus Prior, der unter dem Titel »Begegnung« zwei sieben Meter hohe Holzskulpturen geschaffen hat. Der aus

der beiden Figuren an die Stadt die Möglichkeit geschaffen, die Öffentlichkeit an Kunst teilhaben zu lassen. Der Name der Werke, »Begegnung«, soll auch ein Stück Lebensgeschichte symbolisieren. »Menschen sollen sich



Wesel am Niederrhein stammende Künstler lebt im Tessin und hat für seine Arbeiten internationale Anerkennung bekommen. Auftraggeber der Arbeiten war die Oberzellerhau, die anlässlich ihres 100 jährigen Jubiläums der Stadt Singen etwas ganz Besonderes als Leihgabe überlassen wollte. Hans-Jürgen Feneberg, Chef der Oberzellerhau, sagte bei der Enthüllung, er wolle »in Singen ein sichtbares Zeichen auf Dauer setzen«. Feneberg hatte den Künstler Prior engagiert, und nun mit der Leihgabe

stützen und füreinander da sein«, wünschte sich Feneberg. OB Oliver Ehret beschrieb in seiner Ansprache kurz die Historie der Oberzellerhau. Hier habe man sich immer unter die Arme gegriffen, auch diese Hilfsbereitschaft werde von den beiden Figuren symbolisiert. Ehret bedankte sich im Namen der Stadt bei dem Künstler und bei Hans-Jürgen Feneberg für die Leihgabe. Klaus Prior hatte die beiden Figuren in einer Zeit von acht Wochen geschaffen.

Kinder, Gesundheit und Ernährung

Singen (mu). Voller Eifer waren die Kleinen bei der Sache und streckten alle die Ärmchen weit nach oben, als sie gefragt wurden: »Ich geh zur U! Und du?« Das war auch das Ziel des



Die Kinder des Markus Kinderhauses und des Oberlin Kindergartens singen für gesunde Ernährung und viel Bewegung.
swb-Bild: mu

gleichnamigen Projekts des Gesundheitsamtes, das im Markus-Kinderhaus und im Oberlin-Kindergarten in Singen durchgeführt und mit einem

bunten, fröhlichen Kinderfest abgeschlossen wurde. Zahlreiche Kinder haben in ihren Vorsorge-Untersuchungen Lücken, so dass Entwicklungsstörungen oder Auffälligkeiten nicht rechtzeitig erkannt werden. Um dem entgegenzuwirken und den Eltern die Bedeutung einer regelmäßiger ärztlichen Untersuchung nachdrücklich bewusst zu machen, wurde das Projekt ins Leben gerufen. Schirmherr des Projekts ist Landrat Frank Hämmerle, der es sich nicht nehmen ließ, vor Ort diese »gute Sache« zu unterstützen. »Kinder sind kostbar und bedeuten unsere Zukunft. Deshalb müssen wir darauf achten, dass sie keinen Schaden nehmen«, appellierte Hämmerle. Besonders freuten sich die Kleinen über die T-Shirts, die signalisieren: »Ich geh' zur U!«, ehe das Fest mit Spielen und Leckereien von Mamas und Kinder ausklang. Die stammten aus einem weiteren Projekt, das gesunde Ernährung und ausreichen Bewegung für Kinder zwischen sechs und neun Jahren zum Inhalt hatte.

Wasser ist kein Problem

Infoabend zum Paprika-Projekt

Singen-Beuren (frö). Nachdem das Paprika-Projekt der Reichenauer Gemüsebauern in Beuren vom Singener Gemeinderat am Dienstag durchgewunken wurde, organisierte Johannes Bliestle von der Reichenau Gemüse noch einmal einen Info-Abend für die Bürger von Beuren. An die 100 Zuhörer waren Donnerstagabend in die Musikhalle gekommen, um den Ausführungen der Planer zuzuhören. Die Stimmung war nicht so schlecht wie noch vor einigen Wochen, mittlerweile sehen die Beurener das Projekt etwas gelassener. »Wir wollen hier kein atomares Endlager bauen, sondern Gemüse anpflanzen«, sagte Bliestle. Und: »Regionalität liegt im Trend«. Bernadette Siemensmeyer vom Planungsbüro 365 Grad erklärte noch einmal wie man auf den Standort Beuren gekommen war. Von 10 in Erwägung gezogenen Standorten hat man sich für Beuren entschieden. Hier habe man auch die Möglichkeit, großzügige Ausgleichsflächen zu schaffen. Das gesamte Betriebsgelände soll 18 Hektar betragen, der Anbau erfolgt auf 11 Hektar.

Entlang der Anlage werden zahlreiche Bäume, Hecken und Wiesen angelegt. Klaus Niederberger vom Planungsbüro Niederberger erklärte noch einmal kurz die Dimensionen des Projektes. 5 Gewächshäuser werden entstehen. Das Gelände ist 440 Meter lang und 288 Meter breit. Es wird eine Heizanlage installiert werden, 1 Anlage für die Wasseraufbereitung, ein Regenrückhaltebecken und eine Verpackungshalle. Ingenieur Norbert Baur erklärte das Thema Wasser. Wenn das Regenwasser nicht ausreicht, soll aus der Aach Wasser entnommen werden. Das wird bei 8 bis 10 Litern pro Sekunde ein niedriger Wert sein, der den Wasserstand der Aach nicht negativ beeinflussen wird. Bei einem Bedarf von 110.000 Kubik Wasser sollen 41.000 Kubik Regenwasser zur Verfügung stehen. »Unser Ziel ist es, die Aach zu schonen«, sagt Baur. Die Wasserentnahme soll naturnah erfolgen. Mit dem Spatenstich ist für Mitte Oktober zu rechnen, der Bau soll im kommenden Frühjahr beginnen.

Lions verleihen Kulturpreis

Singen (swb). Am Freitag den 13. August um 20 Uhr verleiht der Lions Club Singen – Hegau im Bürgersaal den Kulturförderpreis 2010 an den Jazz-Gitarristen und Komponisten Sascha Henkel im Rahmen eines Kon-

zertes mit dem Bodensee Kammerorchester unter Leitung von Gero Wittich. Am Samstag, den 14. August ebenfalls um 20 Uhr findet in der Franziskanerkirche in Überlingen am See das gleiche Konzert statt.



► »AUGENWEIDE«

Zahlreiche Gäste konnte Heimleiterin Heidrun Gonser bei der Vernissage am Sonntag zur 4. Kunstausstellung im Haus Sonnenhalde begrüßen. Die Künstlerinnen Ursula Hoch, Elisabeth Burkhard und Doris Epple stellen hier bis zum 24. Oktober unter dem Titel »Augenweide« ihre Bilder aus. Die Ausstellung ist täglich geöffnet.



► SCHULRANZEN

Nadine Sauter und Udo Engelhardt von der AWO hatten allen Grund zur Freude. Die Aktion Schulranzen, bei der alte Schulranzen gespendet wurden, um wiederum an Eltern und Kinder verteilt zu werden, die sich keinen neuen Schulranzen leisten können, war ein voller Erfolg.

ANGEBOT DES MONATS
Nur bis 31. August 2010

-KombiUmwelt:
Renditechancen mit gutem Gewissen

30%
Zinsen p.a. für 6 Monate*

Erste Rate geschenkt! Bei gleichzeitigem Abschluss eines Sparvertrages in einen Investmentfonds der Deka schenken wir Ihnen die erste Rate bis maximal **50 Euro.****

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.

*50% Ihres Anlagebetrages investieren Sie in ein Termingeld mit Sonderzins von 3% p.a. für 6 Monate und 50% Ihrer Anlage in einen nachhaltigen Investmentfonds der Deka. **Monatl. Ansparrate in einen nachhaltigen Fonds der Deka min. 25 €. Ratenzuschuss bis max. 50 € nur einmal pro Kunde möglich.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

WILHELM-TELL-SCHÜTZEN

Ein Internationales Jagdturnier findet am So., 15.8., ab 8 Uhr in Aach statt.

ARLEN

RETTET DAS OBERHOLZ

Den Oberholz-Cup 2010, veranstaltet der Verein Rettet das Oberholz am Fr./Sa., 20./21.8., auf dem Oberholz/Arten. Das Fußball-Grünpelturnier wird wieder in einen Fußballer- und Nichtfußballer-Bereich eingeteilt. Infos und Anmeldung unter www.rettet-das-oberholz.de.

BEUREN A. R.

RADSPORTVEREIN

Eine Dreschschuppen-Party veranstaltet der Radsportverein Beuren a.R. am Sa., 7.8., ab 20 Uhr im Dreschschuppen (Gemeindemosterei) in Beuren a.R.

ENGEN

DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen finden als Kurs am Sa., 7.8., um 13 Uhr für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T statt. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

GOTTMADINGEN

FÖKUHEI

Burr und Klaiber - ein Open-Air-Konzert veranstaltet der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Sa., 7.8., um 20 Uhr im Schloss Randegg, evtl. Fahr-Kantine.

NATURFREUNDE

Zur Abendwanderung mit Hock tref

fen sich die Naturfreunde am Fr., 13.8., um 17 Uhr am Feuerwehrhaus. **SCHWARZWALDVEREIN** Die Radtour am Do., 5.8. (Ausweichtermin 12.8.), führt den Rhein entlang zum Paradies. Streckenlänge ca. 44 km; Treffpunkt 10 Uhr am Parkplatz Fa. Heinemann. Gäste willkommen. Infos bei Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874.

TUS

Gruppeneinteilung Mädchenturnen ab September: 1. Klasse: Mittwoch, 14.45-16 Uhr, Hebelhalle, Übungsleiterin Bettina Hahn; 2. und 3. Klasse zusammen: Dienstag, 15-16 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 4. Klasse: Mittwoch, 16-17.15 Uhr, Hebelhalle, Bettina Hahn; 5. Klasse: Dienstag, 16-17 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 6. Klasse: Freitag, 14.30-15.45 Uhr, Hebelhalle, Lilo Raible; 7. Klasse: Freitag, 18-19.30 Uhr, Goldbühlhalle, Anne-Kathrin Wack. Einteilung Rope Skipping: Gruppe 1: Freitag, 15.45-16.45 Uhr, Hebelhalle; Gruppe 2: Freitag, 16.45-18 Uhr Hebelhalle, Übungsleiterin Rope Skipping Lilo Raible. Alle anderen Übungsstunden des TuS Gottmadingen finden zur gewohnten Zeit statt.

MÜHLHAUSEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK findet am Mo., 9.8., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

SINGEN

ALPENVEREIN

Ihre Monatsversammlung hält die Ortsgruppe Singen am 12.8. im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67

ab. Infos: www.dav-konstanz.de

BETREFF

Programmpunkte im August: 2.8.-20.8. Tagesbetreuung, Teilnahme nur durch Anmeldung+Bestätigung möglich. So., 15.8., 10-16.29 Uhr, Inseltreff Sommerfest in Schaffhausen (bitte anmelden, Betreuung kann nicht übernommen werden). Zwei Wochen geschlossen bis 5.9.2010. Info: Tel. 07731/822809-0; info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BLUMENZUPFER

Zum traditionellen Badetag treffen sich die Blumenzupfer am 8.8. ab 11 Uhr auf dem Campingplatz Klausenhorn in Konstanz-Dingelsdorf.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren« im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 5.8., um 14.30 Uhr im Hotel Lamm.

Bogenparcours kann kommen

Rielasingen-Worblingen (frö). Vergangenen Mittwoch stimmte der Gemeinderat Rielasingen-Worblingen mit großer Mehrheit der Einrichtung eines 3D-Bogenparcours auf dem Rosenegg zu. Mit 13 von 16 Stimmen wurde das Projekt genehmigt. Der neu gegründete Bogenclub Burg Rosenegg hatte die Genehmigung beantragt. Auf einem Ortstermin verschafften sich die Räte ein Bild von der geplanten Anlage. Positive Bescheide des Gesundheitsamtes, der Kreisjägerschaft und der Grundstückseigentümer liegen vor. Ein Problem ist die Versorgung der Sportler mit Trinkwasser, die Quellen auf dem Rosenegg sind privat. Das Gesundheitsamt hatte Bedenken, wenn zu viele Besucher auf einmal die Anlage frequentieren, doch laut Aussage von Bogenclub Präsident Thomas Widinger werden sich immer nur 15 bis 20 Menschen auf dem Gelände aufhalten. Eine Frage gilt den Parkplätzen, eine weitere, ob die private Wasserquelle genutzt werden darf. Die Pächter der Rosenegg-Wirtschaft haben ihr Einverständnis erklärt, dass die Besucher des Parcours die Toiletten des Restaurants nutzen dürfen. Auf mehreren Stationen werden auf Ziele von 6 bis 46 Metern geschossen. Das sieht Bürgermeister Ralf Baumert als unbedenklich. Der Quellenbereich dürfe nicht tangiert werden. Die Gemeinde ist lediglich zuständig für die öffentlich-rechtliche Genehmigung. Laut der Verantwortlichen des Bogenclubs wird es auf dem Parcours keine Wettkämpfe geben.



Endlich wird die letzte Lücke im Radweg zwischen Steißlingen und Radolfzell geschlossen
swb-Bild: le

Was lange währt Radweg in Steißlingen wird endlich fertig

Steißlingen (le). Was lange währt, wird endlich gut oder in diesem Fall besser »fertig«. Als man vor rund zwei Jahren im Rahmen des Ausbaus der Straße von Radolfzell nach Steißlingen einen wunderschönen Radweg parallel dazu angelegt hatte, hatte man doch auf Höhe der Baumschule Ammann glatt ein Stück von etwa 350 Metern ausgespart. In der Folge mussten alle, die mit dem Rad Richtung Radolfzell unterwegs waren, vor allem Schulkinder, die nicht ungefährliche Straße hier kreuzen. Der Sturm der Entrüstung war groß. Doch bei allem guten Willen hieß es von verantwortlicher Stelle: »Es ist kein Geld mehr da«. Die Zeit ging ins Land und wie durch ein Wunder stand plötzlich wieder Geld zur Ver-

fügung. Doch nun hatte man die Rechnung ohne den Wirt, sprich Grundstückseigentümer, gemacht. Der wollte sein Grundstück nämlich gar nicht verkaufen. Als man ihn dann endlich so weit hatte, dies trotzdem zu tun, brach die Wirtschaftskrise herein und das Geld schmolz plötzlich wieder dahin. Nun hat sich alles wieder beruhigt und am Freitag der vergangenen Woche fingen die Arbeiter mit dem Bau tatsächlich an und die Frage, wann der Radweg fertig sein werde, beantworteten sie halbwegs zversichtlich mit einem Blick zum wolkenverhangenen Himmel: »Wenn alles gut geht, in einer Woche«. Also: »Gut Ding will Weile haben und, was lange währt, wird endlich gut!«



Sehr ansprechend präsentierten sich die Volkertshauser Unternehmen beim Gewerbeforum am Samstag in der Wiesengrundhalle. Im Bild Initiator Rainer Kenzler.
sub-Bild: of

Gelungenes Forum Volkertshauser Gewerbe präsentierte sich

Volkertshausen (of). Das Volkertshauser Gewerbe zeigte, was es kann. Auf Initiative von Rainer Kenzler (Kreishandwerksmeister) wurde am Samstag das vor einigen Jahren eingestellte »Gewerbeforum Aachtal« neu belebt. Über 20 Handwerksunternehmen und Dienstleister aus Volkertshausen stellten sich dabei in Form einer Tischmesse in der Wiesengrundhalle vor. Rainer Kenzler lobte das Engagement der teilnehmenden Unternehmen: »Jedes Unternehmen hat sich bei der Gestaltung wirklich viel Mühe gegeben so dass es eine sehr gelungene Präsentation war«, sagte er zum Abschluss der Veranstaltung, die parallel mit dem örtlichen »Bärenlohfest« vor der Hal-

le angeboten wurde. Auch die beiden örtlichen Banken waren mit vor Ort. Es habe auch eine ganze Reihe von Besuchern aus den umliegenden Gemeinden gegeben, die das neue Gewerbeforum mit konkretem Interesse aufgesucht hätten. Allerdings hatten sich die Organisatoren etwas mehr Zuspruch erwartet. Der erste Sonnentag nach einer langen Regenphase zeigte offensichtlich Wirkung. Einig sind sich die Teilnehmer, dass eine solche Präsentation wieder stattfinden solle. Jetzt muss nur noch ein besserer Zeitpunkt und Ablauf dafür gefunden werden. Mehr Bilder vom Gewerbeforum Volkertshausen gibt es unter www.wochenblatt.net.

UMGEBAUT: »K & U«-BÄCKEREI
IM »AACH-CENTER« IN STOCKACH

»Back und Snack« jetzt an einem Standort
Geschmack in neuem Gewand

Bequemer, schneller, effizienter. Früher mussten sich Kunden ihre Backwaren und ihren Imbiss an zwei verschiedenen Standorten im Vorkassenbereich des Stockacher »Aach-Centers« in der Bahnhofstraße 10 holen – jetzt gilt »Two in One«, also »Zwei in einem«. Nach

Wir wünschen der K&U Bäckerei viel Erfolg zur Neueröffnung!

Maßgeschneiderte Theken kommen von AICHINGER.
www.aichinger.de

AICHINGER
Erfolg lässt sich einrichten.

knapp vier Wochen Umbauzeit ist ein großzügig gestalteter Thekenbereich der »K & U«-Bäckerei entstanden, an dem es Bewährtes und Neues gibt. »Back und Snack« werden angeboten – verschiedene Brotsorten, Brötchen, Brezeln, Grillbrote, Schlemmerbaguettes, kurz Backwaren aller Art, und dazu noch Schmackhaftes gegen den kleinen und großen Hunger. Leckere »Newcomer« im Sortiment, so erklärt Monika Vogelbacher von der Verkaufsleitung, sind die Pizzen, die nach Wunsch belegt, frisch zubereitet und im Steinbackofen mundgerecht gebacken werden. »Italo«-Fans können außerdem das neue Pastakonzzept genießen. Drei Nudelsorten

und vier Soßen stehen zur Auswahl. Freundlicher, moderner, gemütlicher. Zwei Abteilungen für Backwaren und Imbiss, nur Stehplätze für Gäste und kein Cafébereich – diese Darstellung, weiß Monika Vogelbacher, war nicht mehr zeitgemäß. Darum wurde der »K & U«-Bäckerei, die sich seit 2001 im »Aach-Center« befindet, ein neues Outfit verpasst. Beide Abteilungen wurden zusammengelegt, im Cafébereich mit Lounge, Bistroecke und Stühlen können es sich Gäste auf 25 Sitz- und acht Stehplätzen gemütlich machen. Die Technik wurde erneuert, das Erscheinungsbild umgekrempelt, das Sortiment erweitert. Fleischkäse, Frikadellen oder Pfefferhacksteaks sorgen für eine deftige Stärkung, frisch gebrühter Kaffee vom Latte macchiato bis zum Espresso machen Müde morgens oder zu jeder anderen Tageszeit wieder munter. Jede Tasse wird frisch gemahlen und gebrüht. Dazu gibt es als Sahnehäubchen ein Lächeln und ein freundliches Wort von den 14 Mitarbeitern des Servicepersonals. Die Zahl wird noch aufgestockt, so Monika Vogelbacher, da sich die Arbeitsabläufe durch die Sortimentserweiterung verlängert haben. Einladender, offener, geschickter. In der umgebauten »K & U«-Bäckerei soll der Kunde nicht nur König, sondern Kaiser und Gast sein. Das ist Programm, denn die etwa 700 Filialen mit ungefähr 4.000 Mitarbeitern setzen laut Monika Vogelbacher auf Service, Frische und Qualität. »K & U« ist nach ihren Worten eine eigenständige Tochter von EDEKA, die Filialen in verschiedenen Varianten betreibt. So gibt es Verkaufstheken im Vorkassenbereich oder eigene Bäckereien. Die Theke im Aach-Center wird von der Backstube in Hilzingen aus beliefert – und hier können Kunden ab jetzt wieder geschmackvoll zubeißen. Alles ist bequem, freundlich, einladend.

bernhard
sanitär

**Sanitäre Anlagen • Gasinstallationen
Sanitär-Reparaturen**

Thomas Bernhard • Gas-/Wasser-Installateurmeister
78333 Stockach • Industriestraße 21
Tel. 07771/870590 • Fax 07771/5828
eMail sanitaer@bernhard-stockach.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

WALTER

Stockach + Nenzingen

**Telefon
07771 - 3382**

Ausführung der Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten

EXTRA-Angebot (5.–7.8.10)

in Stockach im Aach-Center, Bahnhofstr. 10

*frisch zubereitete
Pastagerichte und Salate*

Jetzt NEU! Pizza aus dem Steinofen in leckeren Varianten

Ofenfrisch für Sie gebacken

Steinofenbrot 1000g **2,29**

Steinofenzöpfe 500g (kg=4,50) **2,29**

K&U

Aus der Region. Für die Region.
200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

aach-center
stockach
Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger
EDEKA

Schweine-geschnetzeltes natur oder Gyros-Art 1 kg € 7.99	Forellenfilet rotfleischig 100 g € 1.49	Gurken aus Holland Klasse I Stück € 0.49
Schweinehüftsteak mariniert 1 kg € 5.99	Milram Edamer halbfester Schnittkäse aus Deutschland mind. 30 % Fett i. Tr. 100 g € 0.69	Zwetschgen aus Deutschland Klasse I 2 kg Korb € 2.99 1 kg = € 1.50

aach-center

NEUE Öffnungszeiten

Frühaufsteher
von 7 Uhr

bis 22 Uhr
Nachtschwärmer

Öffnungszeiten
Öffnungszeiten
Öffnungszeiten

Galbani Mozzarella mind. 45 % Fett i. Tr. 100 g = € 0.71 550 ml Becher € 0.29	Maggi Fix-Produkte versch. Sorten Packung je € 0.44	Pitú Cachaca 40 % Vol. 1 l = € 12.85 0,7 l Flasche € 8.99
Viennetta Blättereiscreme verschiedene Sorten tiefgefroren 1000 ml = € 1.98 500 ml Packung je € 0.99	Hengstenberg Knax Gewürzgurken 100 g = € 0.17 670 g Glas € 1.11	Paulaner Hefe-weiss-bier 1 l = € 1.40 20x 0,5 l Flaschen zzgl. 3.10 € Pfand € 13.99

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 04.08.2010 / KW 31
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Die Biker kommen

Engen (mu). Kurz vor 14 Uhr wird es am Donnerstag, 19. August turbulent in Engen: dann zieht der Tross der 5. Vaude Mountain Bike Trans Schwarzwald in die Stadt ein. Dieses Mal ist der Ziel- und Startbereich nicht in der Altstadt am Marktplatz, sondern am Alten Stadtgarten. Gerechnet wird mit rund 500 Mountainbiker aus 14 Nationen, die in Teams oder als Einzelstarter an der Etappenrundfahrt von Sasbachwalden bis zur Zieletappe auf dem Feldberg teilnehmen. Engen ist zum 5. Mal als Etappenort mit dabei und bereitet sich bereits intensiv auf die Biker vor. Mit dabei sind zahlreiche En-



Sie setzen den Rahmen für das 5. Trans Schwarzwald Mountainbike-Rennen, von links: Bürgermeister Moser, Kai und Rik Sauser, Peter Freisleben und Sabrina Lohr. swb-Bild: mu

gener Vereine, die mit insgesamt 80 Helfern die Sportveranstaltung unterstützen. Die Farben der Stadt Engen vertritt der Neuhauser Willi Hipp. Über den Event wird am 24. August und am 28. August in Sport 1 berichtet. Am Freitag, 20. August fällt um 11.45 Uhr der Startschuss für die nächste Etappe vom Alten Stadtgarten nach Grafenhausen.



Markus Grecht, Jürgen Waldschütz, BM Moser und Susanne Hendriks im Engener Tafelladen.

2 000 Stunden im Tafelladen aktiv

Engen (swb). Über 2 000 Einsatzstunden leisteten 14 fleißige Helfer in den vergangenen eineinhalb Jahren im Engener Tafelladen. Ihrem Engagement und der kräftigen Unterstützung der örtlichen Lebensmittellieferanten ist es zu verdanken, dass sich der Tafelladen in Engens Altstadt zu einem Treffpunkt für Bedürftige zum Erwerb günstiger Lebensmittel und als soziale Kontaktstelle entwickelte. »Ohne Lebensmittellieferanten gäbe es keinen Tafelladen«, betonte Udo Engelhardt, der Vorsitzende der Singener Tafel, die mit dem Caritasverband Singen-Hegau gemeinsam Träger der Engener Tafel ist. Als »Dankeschön« für ihre Unterstützung übergab er stellvertretend für alle Geschäfte, Privatpersonen und Discoun- ter den Engener Bäckern Jürgen Waldschütz und Markus Grecht sowie Susanne Hendriks eine Urkunde des Tafelladen-Verbandes. 120 Bedarfsgemeinschaften können in Engen mit einem entsprechenden Ausweis immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Tafelladen einkaufen.



Engen aus neuen Perspektiven. Im Bild von links: Peter Freisleben, Sabrina Lohr, Manfred Seidler, Brigitte Meßmer, Sylvia Speichinger, Ursula und Karlheinz Boppel, Elisabeth Käfer und Bürgermeister Johannes Moser.

Mit neuem Schwung die Stadt entdecken

Engen (mu). Frische Impulse für den Tourismus sollen neue Erlebnis-Führungen durch die historische Engener Altstadt geben. Bereits morgen, am 5. August, startet die »Bademagd Magdalena« alias Sylvia Speichinger aus Hohenfels und nimmt die Besucher mit auf einen Streifzug in die Welt von Chirurgus, weiser Frau und Medikus zu Zeiten des Kirchenbannes Mitte des 15. Jahrhunderts. Treffpunkt ist - wie bei allen Stadt- und Erlebnisführungen - an der Freilichtbühne hinter dem Rathaus um 19 Uhr. Als weitere Neuheit wird am 18. August die Foto-Safari durch Engens Gassen angeboten, die ganz neue Perspektiven aufzeigt und eine reiche Foto-Beute garantiert. Elisabeth Käfer aus Auldingen macht die Teilnehmer auf interessante Motive aufmerksam und erzählt Wissenswertes über die Hegaustadt. Mit musikalischen Leckerbissen garniert wird die Brunnenführung mit Karlheinz Boppel. Er lässt bei seinem Rundgang die alte Brunnentradition aufleben. Vom Sechs-Sinnebrunnen über den modernen Vorstadtblunnen und dem Narrenbrunnen bis zur Martinssäule auf dem Marktplatz werden die modernen Plastiken im Kontrast zum mittelalterlichen Stadtbild betrachtet und erklärt. Nächster Termin ist der 29. August, 17 Uhr. Natürlich stehen die allgemeine Stadtführung »Engen - Stadt zwischen Mittelalter und Moderne«, die

Besichtigung der katholischen Stadtkirche Mariä Himmelfahrt sowie ein speziell auf Kinder abgestimmter Rundgang weiterhin auf dem Programm und werden von Ursula und Karlheinz Boppel mit viel Information und unterhaltsamen Anekdoten durchgeführt. Nicht zu vergessen die beliebte Nachtwächterführungen mit Brigitte Meßmer als Bürgersfrau und Manfred Seidler als Nachtwächter. Seidler kann sich in dieser Rolle auf familiäre Wurzeln berufen: Sein Urgroßvater war der letzte Nachtwächter Engens. Kulturmanager Peter Freisleben sieht in der Auffrischung dieser touristischen Angebote eine Möglichkeit, mehr Tagestouristen nach Engen zu holen und den Übernachtungsgästen noch mehr zu bieten. Zwar nahmen im vergangenen Jahr an 89 Führungen 2250 Personen teil, doch die Zahlen stagnierten in letzter Zeit. Um dem entgegenzuwirken, unterstützt die Stadt Engen die Stadtführer durch Anmeldungen und Koordination der Anfragen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in verschiedenen Tourismus-Broschüren. Für nächstes Jahr ist zudem ein neuer Flyer mit den Stadt- und Erlebnisführungen geplant. Weitere Infos, Termine und Anmeldungen gibt es im Bürgerbüro am Marktplatz, unter Telefon 07733-502202 und im Internet unter www.engen.de

Paella, Spiele und Kino

Engen (swb). Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde das geplante Paella-Fest und der Spielenachmittag letzten Sonntag abgesagt. Ausweichtermin ist am Sonntag, 8. August. Ab 11 Uhr wird der Stimmungsmacher Pirmin Wäldin die Gäste bestens musikalisch unterhalten und Paella-Koch Manfredo trägt zum kulinarischen Verwöhnprogramm bei. Zusätzlich wird Schwimmmeister Thomas Abendroth mit Unterstützung der DLRG ab 13 Uhr verschiedene Spiele im und um das Wasser für jeden Alters anbieten. Mit dabei sind Boccia, Tischtennisturnier, lustiges Wasserfüllen, Hindernissparcour und Wasserfärben. Um 21.30 Uhr beginnt dann das Open-Air Kino im Erlebnisbad mit dem Film »vincent will meer«. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung tagsüber aus, der Kinofilm wird trotzdem in der Stadthalle Engen gezeigt.

Mensa-Essen wird teurer

Engen (mu). Einer schrittweisen, moderaten Erhöhung des Essenpreises in der Mensa des Bildungszentrums Engen stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zu. Für das Schuljahr 2010/11 soll das Essen von bisher 3,30 Euro auf maximal 3,40 Euro und für das darauf folgende Schuljahr auf 3,50 Euro festgeschrieben werden. Künftig wird die Bäckerei Grecht als Pächter alleine die Mensa-Essen anbieten. Frisch zubereitet, in verschiedenen Varianten und wie bisher ergänzt durch das kostenlose Wasserangebot der Stadtwerke Engen. Kinder aus bedürftigen Familien werden mit einem Zuschuss in Form eines Essensbons unterstützt. Durch die kontinuierliche Zunahme an Schülern des Gymnasiums werde sich der Mensa-Betrieb langfristig auch für den Pächter rechnen, schloss Bürgermeister Johannes Moser.

Weniger düster als erwartet

Engen (mu). Noch ganz zufrieden kann die Stadt Engen mit dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 sein. Trotz Wirtschaftskrise fiel diese besser als zunächst erwartet aus. So verbesserte sich die Zuführungsrate als Gradmesser für die Leistungsfähigkeit der Gemeinde von ursprünglich 38 000 Euro auf 834 600 Euro. Erfreulicherweise konnte auch auf die Rücklagenentnahme von rund 1,13 Millionen Euro verzichtet werden; stattdessen wurden dem Sparkonto 81 000 Euro zugeführt. Ende 2009 betrug die Rücklage somit 7,1 Millionen Euro. Die Hauptgründe für das bessere Ergebnis liegt in der Verminderung der Ausgaben. So sparte die Stadt bei den Unterhaltsaufwendungen (-219 000 Euro) und bei den Personalausgaben (-67 000 Euro). Die geringere Gewerbesteuerumlage und weniger Kreisumlage verbesserten das Ergebnis zudem. Nach wie vor ist die Stadt schuldenfrei. Auch die erste Hälfte dieses Jahres zeigt eine positive Entwicklung auf. So wird sich die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in 2010 um 718 000 Euro auf 350 000 Euro verbessern. Gründe dafür sind Mehreinnahmen bei der Einkommenssteuer, beim Familienleistungsausgleich sowie bei der Gewerbesteuer und geringere Personalausgaben. Im Vermögenshaushalt wurde das Darlehen an die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH in Höhe von knapp 1,5 Millionen Euro nicht notwendig und auch die Mittel für die neue Mehrzweckhalle wurden ins nächste Jahr geschoben. Daher verringert sich die Rücklagenentnahme von geplanten 3,93 Millionen Euro auf ungefähr 550 000 Euro. Das Finanzpolster der Stadt wird demnach rund 6,5 Millionen Euro betragen.



Sie leisten seit Jahren direkten Dienst am Nächsten: Die Blutspender in Engen mit Bürgermeister Moser (links).

Als Dankeschön für soziales Engagement

Engen (swb). 31 Bürgerinnen und Bürger wurden in Engens »Guter Stube«, dem Städtischen Museum + Galerie, für ihr mehrmaliges, unentgeltliches Blutspenden geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Moser dieses vorbildliche soziale Engagement und überreichte den Blutspendern Urkunden, Anstecknadeln und ein kleines Präsent. Die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 75-maliges Blutspenden erhielten: Thomas Hertrich und Georg Winter. Mit der Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Eichenkranz (50x) wurde ausgezeichnet: Bernd Distel, Ingeborg Grathwohl, Bern-

hard Greuter, Martin Schoch und Marc Schwanz. Die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz (25x) bekamen: Petra Bodin, Martin Doerries, Andreas Herzog, Maria Rita Kamenzin, Karlheinz Mayer, Hans-Dieter Mogg, Rocco Pace, Viktor Rauchenwald und Uwe Speck. Für zehnmaliges Blutspenden wurden mit der Blutspenderehrendnadel in Gold geehrt: Bernd Anhorn, Oliver Armbruster, Hannerose Emhardt, Armin Finsler, Petar Glavan, Annemarie Gut, Ulrike Hogg, Annett Horlacher, Isabell Hupfeld, Claudia Parschat, Frank Rohse, Christel Rössler, Claudia Schnekenburger, Monika Wüst und Wolfgang Zeiselmeier.



► MEGA-LEHRER

So sportlich sind Lehrer: Fünf Vertreter des Bildungszentrums Engen starteten beim 6. Megathlon in Radolfzell und schafften auf Anhieb Platz 24 unter 220 Herrenteams. Das pädagogische Quintett brauchte 5:31,32 Stunden für die fünf Disziplinen über insgesamt 128 Kilometern und war im Ziel erschöpft aber hochzufrieden. Nächstes Jahr sind sie wieder dabei und vielleicht machen dann schon die ersten Gymnasiasten mit. Zum Bildungsteam gehörten: Tobias Banka, Arnold Makarewis, Joachim Kiefer, Martin Langer und Ole Wangerin.



► 2. ANLAUF

Neuer Anlauf zur 3. Fun & Action Poolparty im Erlebnisbad Engen: Am Dienstag, 10. August um 12 Uhr ist der nächste Startschuss zur 3. Pool- und Spieleparty geplant. Große und kleine Wasserfrösche erwartet eine feucht-fröhliche »Fun & Action Poolparty« mit Spiel, Sport, Spaß, Animation und spannenden Wasserspielen. Unterstützt wird das Erlebnisbad-Team wieder von der Engener DLRG. Kinder und Jugendliche haben an diesem Tag freien Eintritt.

Sport-Kalender

Fußball
DFB-Pokal Frauen, 1. Haupt-
runde
Sonntag 8. August, 14 Uhr:
Hegauer FV – SC Freiburg
in Welschingen
SBFV-Rothaus-Pokal 2010
Samstag, 7. August, 15.30
Uhr: SG Tengen-Watterdingen
- FC Überlingen im Espel-Sta-
dion Tengen
Hegauer FV - FC 08 Villingen
in Welschingen
FC 07 Furtwangen - FC Sing-
gen
FC Radolfzell - FV Donau-
eschingen, (16.30 Uhr)
Segeln
Samstag, 7. und Sonntag, 8.
August: Zeller Folkeboot Po-
kal des YC Radolfzell

Pokal-Aus für
Pfullendorf

Hegau/Radolfzell (swb). Über-
raschung im Südbadischen Ver-
eins-Pokal: Verbandsligist FC
Singen warf mit einem 2:1-Erf-
olg in der Verlängerung den
Regionalligisten und Titelver-
teidiger SC Pfullendorf aus dem
Pokal-Wettbewerb. Die Treffer
für Singen erzielten Pace (24.)
und Rogosic (110.)
Seiner Favoritenrolle gerecht
wurde der FC Radolfzell beim
SV Großschönach: Der Ver-
bandsliga-Aufsteiger gewann
klar mit 4:1 (3:0). Die Tore für
den FC erzielten Fiore (2) Krü-
ger, 0:3 (44.) und Vöhlinger.
Mit einem 7:2-Kantersieg kata-
pultierte der Hegauer FV den
SV Worblingen aus dem Pokal.
Es trafen für den HFV René
Fuchs (3), Dietrich, Nutz und
Hägele; für Worblingen Kleiser
und Heller.
In Torlaune zeigte sich auch die
SG Tengen-Watterdingen, die
gegen den FV Walbertsweiler-
Rengets mit 5:0 (3:0) verdient
die Oberhand behielt.

Die Torschützen für TeWa:
Wenzler (2) Enoch, Sven Seiler
und Kern.

SC Freiburg
kommt

Engen (swb). Am kommenden
Sonntag, 8. August, gibt es für
die Fans des Frauenfußballs in
der Region Hegau/Bodensee ei-
nen besonderen Leckerbissen:
Der Oberligist Hegauer FV
empfängt um 14 Uhr (Stadion
Welschingen) im Rahmen der
ersten Hauptrunde des DFB-Po-
kals der Frauen den Zweitligis-
ten SC Freiburg.
Als Pokalsieger des Südbadi-
schen Fußballverbandes quali-
fizierte sich der Hegauer FV
zum fünften Mal in Folge für
den DFB-Pokal. Bislang war für
die Hegauerinnen allerdings
immer gegen einen Zweitliga-
Club in der ersten Runde End-
station. Der SC Freiburg musste
zuletzt den bitteren Abstieg aus
der Bundesliga verkraften und
peilt nun den Wiederaufstieg
an. Alle Juniorinnen-Mann-
schaften aus der Region/Bezirk
erhalten freien Eintritt.

Hegauer FV holt den Pott

Homburger Turnier: TeWa unterliegt im Elfmeterschießen

Hilzingen (mu). Es dämmerte
bereits auf dem Hilzinger
Sportgelände, als der Sieger des
20. Emil-Homburger-Turniers
schließlich feststand: Mit dem
letzten Elfmeter zum entschei-
denden 6:5 (1:1) entschied Ka-
pitän Patrick Raatz vom He-
gauer FV das Finalspiel gegen
die Randentruppe der SG Ten-
gen-Watterdingen und nahm
den Pokal aus den Händen von
Klärchen Homburger, der Wit-
we des Namensgebers, dem »Ei-
sernen Emil«, strahlend entge-
gen.
Zuvor schenkten sich die bei-
den Finalisten nichts, zeigten
beherzten Tempofußball trotz
widriger Witterung und muss-
ten nach regulärer Spielzeit
beim Stande von 1:1 im Elfm-
eterschießen die Entscheidung
finden. Als kleines Trostpflaster
für den Zweitplatzierten vom
Randen, der in den drei Grup-
penspielen ganz souverän auf-
getreten war: Janosch Kern
heimste mit seinen vier Tur-
niertoren die Torjägerkanone
ein.
Auf den weiteren Rängen plat-
zierten sich der FC Radolfzell
als Dritter nach seinem 3:1-Erf-
olg gegen den FC Rielasingen.
Fünfter wurde der SV Worblin-
gen vor dem VfR Stockach,
dem FC Öhningen-Gaenhofen
und dem SC Gottmadingen-
Bietingen. An den sieben Spiel-



Jubel beim Hegauer FV über den Pokal des 20. Emil-Homburger-Turniers.

tagen wurden den zahlreichen
Zuschauern spannende Partien
mit tollen Toren präsentiert.
Am zielsichersten zeigte sich
die Randen-Elf von Trainer Ro-
berto Wenzler, die in den drei
Spielen bis zum Finale 17 Mal
ins Schwarze traf.
Allerdings nahm keine Mann-
schaft die Ergebnisse als Grad-
messer für die anstehende Sai-
son, sondern nutzte das Tur-
nier, um neue Spieler ins Team
zu integrieren und neue Vari-
anten auszuprobieren.
Durch die starken Neuzugänge
wie René Fuchs, Stefan Stark,
Markus Lerchenberger und
Santo Nasca konnte der Ab-
gang von sieben Stammspie-
lern beim HFV offensichtlich
gut kompensiert werden, zeigte
sich Co-Trainer Lars Kohler zu-
frieden. Auch die SG TeWa

kann spielerisch aus den Vollen
Schöpfen und bewies dies in
Hilzingen mit erfrischend of-
fensivem Spiel. »Wichtig ist für
uns aber, zum Saisonauftakt
gut aus den Startlöchern zu
kommen«, fasste Rainer Maus
für die SG TeWa zusammen.
Auch der FC Radolfzell präsen-
tierte sich trotz des schmerzli-
chen Abgangs seines Angriffs-
trios frisch verjüngt und spielte
mit seinen vielversprechenden
Nachwuchsspielern erfrischend
auf.
Bezirksligist FC Rielasingen
unterstrich seine Aufstiegsam-
bitionen mit einem starken Ka-
der, in dem sich sechs ehemali-
ge Spieler des FC Singen wie-
derfinden. Weniger erfreulich
sieht es für Landesliga-Abstei-
ger SC GoBi aus, er konnte in
keinem Spiel überzeugen.

Schwimmer auf
Medaillenjagd

Karlsruhe/Singen (swb). Die
badischen Meisterschaften im
Schwimmen in Karlsruhe
brachten den elf Teilnehmern
der Schwimm-Sport-Freunde
(SSF) Singen insgesamt 30 Me-
daillen und 21 Urkundenränge
(Platz 4–6) ein.
In der offenen Klasse konnten
gleich drei SSFler punkten: Da-
niel Knab (16 Jahre) er-
schwamm über 400 m Freistil
Bronze, Sabrina Jaeger (16)
heimste über 100/200 m Rü-
cken und 400 m Freistil gleich
dreimal Bronze ein.
Philipp Antkowiak (17) gewann
über 100/200 m Rücken, sowie
200 m Lagen dreimal Gold, und
sicherte sich zudem über
200/400 m Freistil zweimal Sil-
ber.
In den Altersklassen schafften
gleich acht Starter der SSF Sin-
gen den Sprung auf das Sieger-
podest: Julia Lemke (15) ge-
wann Bronze über 200 m Brust,
Jannik Gruber (15) Silber über
200 m Rücken und Florian Roth
(16) Bronze über 50 m Schmet-
terling. Silber und Bronze er-
schwamm sich auch Daniel
Knab über 400/200 m Freistil.
Philipp Antkowiak war bei den
männlichen Junioren der flei-
bigste Medaillensammler. Er
war nicht zu schlagen und ge-
wann in allen sechs Starts über
50/100/200 m Rücken, 200/400
m Freistil und 200 m Lagen
Gold – auf den 100/200/
400-m-Strecken mit mehreren
Sekunden Vorsprung hoch
überlegen.



Freut sich über den Klassenerhalt: Das Tennis-Team der DJK Singen, von links: Thomas Messmer, Fabian Brugger, Mannschaftsführer Marcel Fahr, Betreuer Wolfgang Lutz, Manuel Kropfreiter, Coach Markus Weber, Claudio Christen, Raphael Lustenberger, Alexander Hizli und Mirko Richter.

»Das war perfekt«

DJK Singen/Tennis schafft Klassenerhalt

Singen (swb). Der 1. Herren-
Mannschaft der DJK Singen
Tennisabteilung gelang durch
einen 7:2-Sieg am letzten
Spieltag vor heimischer Kulisse
gegen den TC RW Baden-Baden
der Klassenerhalt in der Baden-
liga. »Heute lief alles perfekt.
Der Klassenerhalt in der Baden-
liga ist für unseren Verein eine
Riesen-Sache«, freute sich
Mannschaftsführer Marcel
Fahr. An Position 2 konnte
Claudio Christen nach 0:5
Rückstand im ersten Satz durch
eine herausragende Leistung
gegen Peter Frank 13 Games in
Folge gewinnen und legte
durch seinen 2-Satz-Sieg den
Grundstein für den DJK-Erfolg.
Alexander Hizli und Mirko
Richter gewannen an den Posi-
tionen 5+6 mit ihren besten
Saisonleistungen souverän in 2

Sätzen. An Position 3+4 holten
Manuel Kropfreiter und Fabian
Brugger nach großem Kampf
mit jeweils 6:4 im dritten Satz
die wichtigen Punkte 4+5 und
sorgten somit für die Vorent-
scheidung nach den Einzeln.
Lediglich Raphael Lustenberger
an Position 1 musste sich dem
stark aufspielenden Frank Mo-
ser geschlagen geben. Durch
den Abstieg des TC BW-Villin-
gen und des TC RW Tiengen,
welche die DJK auf der Zielge-
rade hinter sich lassen konnten,
stellen die Singener hinter dem
TC Radolfzell nun das zweit-
stärkste Herren-Team des Be-
zirks Schwarzwald-Bodensee.
Eine beeindruckende Entwick-
lung, wenn man bedenkt, dass
die DJK Singen 2002 noch 4
bzw. 5 Klassen tiefer spielte als
Villingen und Tiengen.

VORTEILE
NUTZEN

Hier gibt es richtig was zu feiern. Mit dem »VORTEILE NUTZEN«
im Wochenblatt sind Sie immer im Vorteil. Einfach raustrennen, einstecken
und losgehen. Genießen Sie Ihre Einkaufsrunde mit einem
kostenlosen Kaffee oder einem super Schnäppchen.
Wir wünschen Ihnen viel Freude.

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Gegen Vorlage dieses Coupons*
erhalten Sie

**10%
RABATT**

Abb. ähnl.

Joos

zusätzlich auf
**REDUZIERTER
SSV-Bekleidung!**

Schützenstr. 11 + 14 | Teggingenstr. 1 | 78315 Radolfzell | Fon. 07732 / 823680

*Aktion gültig bis 13.08.2010

auf ein
Kissen von

TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Bett & Wäsche
AUMANN

Grubwaldstr. 20 • 78224 Singen-Süd
Inh. Jutta Mattes • Tel. 07731-67771
eMail: info@betten-aumann.de

gültig Mittw. 4.8. – 11.8.2010

**5
€URO**

Gutschein
für Ihren Einkauf
ab 30 € auf nicht
reduzierte Teile!
(nur gültig in Singen)

**totally
tally!**

SINGEN
Hegaustraße 16

www.fahrradgraf.de

Fahrrad & Graf
Elektorräder Fahrräder Kinderfahrzeuge Fitness-Geräte Reparaturen

Kostenlose PROBEFAHRTEN

Hauptstr. 54/52/50
(beim Rathaus)
Tel. 0 77 31 / 6 22 27
www.fahrradgraf.de

gültig von Mi., 4.8. – Mi., 11.8.

**10%
Rabatt auf jedes
Fahrrad**

AUTOZENTRUM Bodensee

WERKSTATTGUTSCHEIN

✓ KFZ Meisterwerkstatt
✓ Werkstatt Ersatzfahrzeuge
✓ Reifen- und Montageservice
✓ Großes Alufelgen-Sortiment

*ab einem Auftrag in Höhe von 50€. Pro Haushalt nur ein Gutschein einlösbar. Betrag nicht Barauszahlbar.

COUPON - gültig bis 31. Dezember 2010

Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732 / 82334-99 www.autozentrum-bodensee.de
Fax. 07732 / 82334-91 info@autozentrum-bodensee.de

**10,-
EUR**

**Schluss mit dem
verspeckspiel!**

**8 WOCHEN
für 18€**

Sichern Sie sich
jetzt Ihre
Startprämie

Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

INJOY
78224 Singen
Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)

WOCHENBLATT UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

KLEINANZEIGEN COUPON
Headline + 4 Textzeilen

5,- €

einzulösen in allen

WOCHENBLATT -Geschäftsstellen

EINGELÖST

VORTEILE

Hier gibt es richtig was zu feiern. Mit dem »**VORTEILE NUTZEN**« im Wochenblatt sind Sie immer im Vorteil. Einfach raustrennen, einstecken und losgehen. Genießen Sie Ihre Einkaufsrunde mit einem kostenlosen Kaffee oder einem super Schnäppchen. Wir wünschen Ihnen viel Freude.

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie eine

E-Bike Probefahrt

*Lassen Sie sich dieses
Vergnügen nicht entgehen.
Wir freuen uns auf Sie.*



KLEINANZEIGEN COUPON
Headline + 4 Textzeilen
5,- €
einzulösen in allen

WOCHENBLATT -Geschäftsstellen



Gültig ab Do. 05.08.10

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten

* unser alter Preis.